KANTON
LUZERN



Mitteilung

9. November 2026

Kantonsschule Sursee: Sportklasse ab Schuljahr 2028/29 geplant

Der Kanton Luzern stärkt die Förderung junger Sporttalente auf Gymnasialstufe und führt daher ab August 2028 an der Kantonsschule Sursee eine Sportklasse mit maximal 22 Schülerinnen und Schülern ein.

Mit der geplanten Sportklasse an der Kantonsschule Sursee erweitert der Kanton Luzern sein Bildungsangebot für junge Leistungssportlerinnen und Leistungssportler. Bereits heute bestehen mit den Sportschulen in Kriens und Sursee Angebote für Lernende aus der Volksschule auf Sekundarstufe I, die schulische Bildung und Leistungssport gezielt miteinander verbinden. Das neue Angebot an der Kantonsschule Sursee steht Jugendlichen aus allen Sportarten offen und ermöglicht ihnen, Spitzensport mit einer gymnasialen Ausbildung zu verbinden. Die Sportklasse soll im Schuljahr 2028/29 mit maximal 22 Schülerinnen und Schülern starten. Wie bereits die Kantonsschule Alpenquai Luzern sollen künftig auch die Kantonsschulen Sursee und Schüpfheim mit ihren Sportangeboten als «Swiss Olympic Partner School» zertifiziert werden.

Sursee als geeigneter Standort
Eine Untersuchung der Dienststelle Gesundheit und Sport im Februar 2026 hat aufgezeigt, dass in der Region Sursee eine klare Nachfrage nach einem solchen Angebot besteht. Als Zentrum der Luzerner Landschaft mit verschiedenen sportlichen Leistungszentren bietet Sursee auch geeignete Voraussetzungen für diese Verbindung von gymnasialer Bildung und Spitzensport.

«Mit der Sportklasse schaffen wir für junge Sporttalente die Möglichkeit, ihre sportlichen Ziele zu verfolgen und gleichzeitig eine gymnasiale Ausbildung zu absolvieren. Damit eröffnen wir ihnen Perspektiven für ihre sportliche und berufliche Zukunft», sagt Gabrijela Pejic-Glisic, Leiterin der Luzerner Dienststelle Gymnasialbildung. Auch Bildungs- und Kulturdirektor Dr. Armin Hartmann unterstreicht die Bedeutung des geplanten Angebots: «Sursee ist mit seinen Leistungszentren ein idealer Standort für eine Sportklasse. Mit dem neuen Angebot reagieren wir auf einen ausgewiesenen Bedarf und stärken gleichzeitig den Bildungs- und Sportstandort Luzerner Landschaft».